

Widerumben den 26. Augusti <sup>m/21</sup> 163 Gulden  
 dahin geliefert, hat Preugegenschreiber  
 im Hin- vnd Widerraisen verzört 11 fl. 40 kr.,  
 Ritgelt *per* 3 Täg 1 fl. 30 kr., dem  
 Gelt Fuehrlohn 7 fl. vnd vor der Rentstubn  
 Abladen 16 kr., thuet zusammen  
 20 fl. 26 kr.

Den 11. Xber vnder der Amptsabrechnung im  
 Hin- vnd Widerraisen ich, Preuverwalter,  
 verzört vnd von zway Lehenpferdtn bezalt  
 zusammen  
 10 fl. 10 kr.

*Huius* fl. 39 kr. 36

[fol. 102r]

Den 22. *Aprill* 1652 sein abermaln 4500 fl.  
 Amptsgelter zur Rentstubn yberbracht, vnd  
 alß zugleich die Beambtn Ihr neue Amtpflichtn<sup>164</sup>  
 gelaist, ist im Hin- vnd Widerraisen vf Zörung  
 vnd Ritgelt *per* 2½ Täg, sambt Geltsfuehrlohn  
 in allem ausgelegt wordn  
 17 fl. 4 kr.

*Huius per se* [17 fl. 4 kr.]

### *Summa der Außgab auf Amptszörung*

*Summa* 56 fl. 40 kr.

[fol. 102v]

### *Ausgab auf Pottenlohn*

Simon Kolhaufen, Ordinary Potten, wirdet wegen  
 Verfiehrung der Amptsberichten vnd Ordinari  
*Exträctn* zu einem *Recompens* ybers Jahr  
 bezalt, so ihme dann laut Scheins fir diss  
 N<sup>o</sup>. 52 ain vnd funfzigstes Jahr auch geraicht wordn  
 10 fl.

<sup>163</sup> = 2.1000 Gulden. Sh. zu dieser Darstellungart der Ziffer GRUN: Schlüssel, S. 294.

<sup>164</sup> D.h. Amtseid. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 13, Sp. 1754.